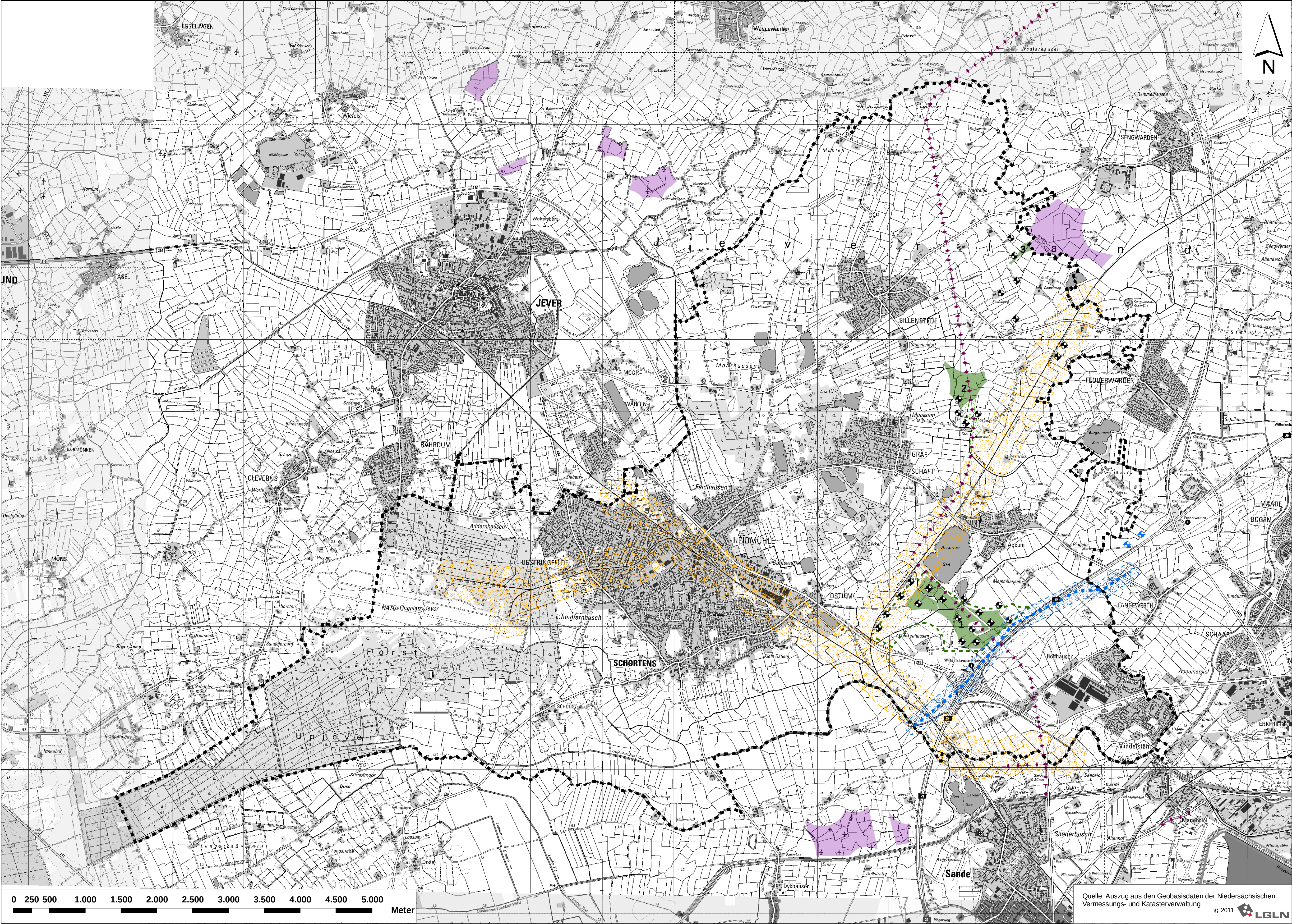


Standortkonzept zur Ermittlung von Eignungsflächen für Windenergie im Gebiet der Stadt Schortens

Eignungsflächen - nach TÖB-Beteiligung



Planzeichenerklärung

- Stadtgrenze
- Sondergebiet für Windenergie (FNP Stadt Schortens)
- Windenergieanlagen (Bestand Stadt Schortens)
- Sonderbaufläche Windenergie angrenzender Städte /Gemeinden (ungefähre Abgrenzung)

Eignungsflächen für eine Windenergienutzung

- wenig eingeschränkt (0 - 10 Punkte)
- Eignungsfläche bei Aufgabe der Wohnnutzung von Hohewarf 1 (gem. Mitteilung Stadt Schortens 06/12)

Stellungnahmen im Rahmen der TÖB-Beteiligung (dargestellt werden nur relevante Belange, die zur Änderungen der ermittelten Eignungsflächen führen)

Restriktionen /Nachrichtliche Übernahmen gem. Stellungnahmen der TÖB-Beteiligung

- WEA im Bereich Pingelei
- Gasleitung (erdverlegt) gem. Stellungnahme EWE Netz GmbH
- Geplante 380kV-Leitungstrasse Maade-Conneforde (Auszug für Stadtgebiet Schortens gem. Tennet TSO vom 11.02.2013)
- 120 m Abstand zur geplanten 380 kV-Leitungstrasse
- 270 m Abstand zu Gleisanlagen der DB (gem. Stellungnahme DB Services Immobilien GmbH vom 23.01.2013)

Hinweise:

Die Hinweise der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der informellen TÖB-Beteiligung im Zeitraum vom 07.01 bis 07.02.2013 werden entsprechend ihrer Relevanz in Bezug auf die Eignung der ermittelten Flächen dargestellt. Viele der Hinweise können erst auf Ebene der nachfolgenden Planungen berücksichtigt werden und finden deshalb im Textteil des Standortkonzeptes Berücksichtigung und sind nicht auf diesem Plan dargestellt.

Zu den vorhandenen Gasleitungen (erdverlegt) sind Schutzabstände einzuhalten, die auf Ebene der nachfolgenden Genehmigungsplanung berücksichtigt werden.

Anmerkungen:

Aufgrund der Maßstäblichkeit sind die Darstellungen nicht parzellenscharf und nur als grobe Übersicht zu betrachten.

Als Bezugs-Windenergieanlage wird eine Gesamthöhe von 180 m und ein Rotordurchmesser von 120 m zugrunde gelegt, so dass sich einige Abstandspuffer abhängig vom letztendlich verwendeten Anlagentyp ändern können.

Die Darstellungen der Eignungsflächen erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisse nachfolgender Kartierungen der Avifauna und Fledermausfauna sowie der nicht erfolgten Abstimmung mit den Fachbehörden.

Belang	Suchraum		
	1	2	3
Restriktionen der Infrastruktur (Plan 5)			
Bauschutzbereich des Militärflughafens Upjever mit einer max. Bauhöhe von 25 m	-	-	-
Bauschutzbereich des Militärflughafens Upjever mit einer max. Bauhöhe von 45 – 105 m	-	-	-
Bauschutzbereich Militärflughafen Upjever 5 m bis max. 100 m in 15 km des Militärflughafens Upjever	x	-	-
Bauschutzbereich max. Bauhöhe 50 m des Verkehrslandeplatzes Mariensiel	x	-	-
Bauschutzbereich max. Bauhöhe 105 m des Verkehrslandeplatzes Mariensiel	-	x	x
Verlauf Gasleitung	x	x	-
Hinweise im Rahmen der informellen Trägerbeteiligung (TÖB) - (Plan 5) - Restriktionen			
geplante 380 kV-Leitung und ggf. einzuhaltende Schutzabstände gem. Stellungnahme Tennet TSO	x	-	-
Schutzabstand von 270 m zu Gleisen der DB gem. Stellungnahme der DB Services Immobilien GmbH	x	-	-
Archäologisches Bodendenkmal (u.a. Gehöftwurt) und ggf. dazu einzuhaltende Schutzabstände gem. Stellungnahme Nds. Landesamt für Denkmalschutz	x	-	-
Restriktionen der Regionalen Raumordnung (Plan 6)			
Regional bedeutsamer (Rad-)Wanderweg*	5	-	-
Restriktionen von Natur und Landschaft (Plan 7)			
Landschaftsbild große Bedeutung	-	10	10
Landschaftsbild eingeschränkte Bedeutung	5	-	-
Radweg (Stadt Schortens)*	[5]*	-	-
Hinweise im Rahmen der informellen Trägerbeteiligung (TÖB) - nachrichtliche Übernahme			
Suchraum für schutzwürdige Böden aufgrund hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit (gem. Stellungnahme LBEG)	x	-	x
Sulfataure Böden oder potenziell sulfataure Böden (gem. Stellungnahme LBEG)	x	x	x
Einflussbereich Instrumentenflugverfahren Flugplatz Wittmund begrenzt maximale Bauhöhe auf 126 m/NN (gem. Stellungnahme Luftwaffenamt der Bundeswehr)	x	-	-
Einflussbereich Instrumentenflugverfahren Flugplatz Wittmund begrenzt maximale Bauhöhe auf 182 m/NN (gem. Stellungnahme Luftwaffenamt der Bundeswehr)	-	x	x
Einflussbereich Luftverteidigungsanlage Brockzetel und ggf. Beeinträchtigung der Radarerfassung (gem. Stellungnahme Luftwaffenamt der Bundeswehr)	x	x	x
Einflussbereich Instrumentenflugverfahren des Verkehrslandeplatz Wilhelmshaven-Mariensiel mit Vorgabe einer maximalen Bauhöhe von 105 m unter Prüfung des Einzelfalls (gem. Stellungnahme Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr)	x	x	x
Verlauf Richtfunktrasse nördlich Sillenstede	-	-	x
Verlauf Gashochdruckleitung gem. Stellungnahme EWE Netz	x*	x*	-
Flächengröße in ha (ca.)	49,9	19,2	2,4
Konfliktpotenzial	10	10	10

[] = Fläche ist weniger als 50 % von der Restriktion betroffen
x = Belang wird nur nachrichtlich dargestellt und nicht bewertet, kann jedoch zu Einschränkungen führen
* = Der Belang wird aufgrund doppelter Betroffenheit nur einmal bewertet.

Eignung wenig eingeschränkt (0 bis 10 P.)

Auftraggeber: Stadt Schortens
Oldenburger Straße 29
26419 Schortens

Standortkonzept zur Ermittlung von Eignungsflächen für Windenergie im Gebiet der Stadt Schortens

Planart: Eignungsflächen nach TÖB-Beteiligung

Maßstab 1: 25.000	Projekt: 12-1610 Plan-Nr. 9		Datum	Unterschrift
		Bearbeitet:	03/13	Hellebusch
		Gezeichnet:	03/13	Hellebusch
		Geprüft:	03/13	Diekmann